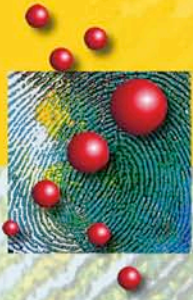


# Aptitude-Academy



**Aptitude Academy**  
Auer Str. 7a  
83707 Bad Wiessee  
Germany  
Phone  
+49 172 96 41 490  
[info@aptitude-  
academy.com](mailto:info@aptitude-academy.com)  
[www.aptitude-  
academy.com](http://www.aptitude-<br/>academy.com)

3-tages Seminar

## Scham und Intimität

Oder: Hat das Skelett im Gebüsch  
beim Versteckspiel gewonnen oder verloren?

Der Wunsch nach Nähe und intimen Kontakt ist begleitet vom Verlangen sich vom anderen gefühlt zu fühlen („feel felt“). Das Erleben-Wollen von purem Sein, auch in Begegnung mit dem anderen, entspringt unserer tiefsten Gesundheit. Aber die Sehnsucht Ich selbst zu sein erfordert Tiefenkontakt mit mir selbst und eine gefühlte Verbindung mit dem Anderen.

Internalisierte Scham ist eine tiefe und intime Beziehung der Selbstablehnung und bezieht sich auf uns als ganze Person, auf unser So-Sein. Scham verstellt uns den Weg zu uns selbst. Ein endloses Versteckspiel vor meinem Wesenskern und vor der gefühlten Begegnung mit anderen erhält die Dynamik am Leben. Internalisierte Scham ist mehr als ein „soziales“ Gefühl. Sie wird zum Zentrum von Selbstentwertung, Entblößung, Selbsthass und bildet den Kern einer schmerzlichen Selbstentfremdung.

Scham ist eine innere, psychophysische Dynamik, die tief in unsere Selbstregulation und damit in unsere interpersonale Kontakt- und Beziehungsfähigkeit eingreift. Wir bleiben sprachlos und können uns selbst nicht aus diesem inneren psychophysiologischen Zustand befreien. Scham blockiert den Ausdruck aller anderen Gefühle und die vorsprachliche Entstehungsgeschichte hat keine Worte. Wir brauchen, was wir am meisten fürchten. Wir brauchen den feinfühligsten, behutsamen und oft intimen Kontakt des anderen.

In drei Seminartagen werden wir den Spaß am Versteckspiel nicht verlieren und uns dennoch dem „versteckten Gold“ der Scham nähern. Ein Verständnis von Entwicklungs-trauma wird uns ebenso nützlich sein, wie das Entwickeln von Feinfühligkeit, Behutsamkeit und interaktioneller Feinregulation. Aufstellung innerer Prozesse, Trauma-Arbeit, geführte Interaktion und abgestimmte Berührung sind selbst für versteckteste Skelette unwiderstehlich. Nicht nur Gebüsche atmen auf.

**Termin:** 13. – 15. Mai 2011 **Seminarleiter:** Andrea M. Wandel

**Ort:** Privathaus von Dagmar Braake-Mengler, Lembkestr. 21, 23570 Travemünde

**Kosten:** € 360,00 pro Teilnehmer (max. 10 TeilnehmerInnen)

**Arbeitszeiten:** 1. Tag: 15.00 – 18.30 Uhr, 2. Tag: 09.30 – 13.00 und 14.30 – 17.30 Uhr, 3. Tag: 09.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

**Anmeldung und Information:** Dagmar Braake-Mengler, Tel. 04502-74579,  
[d.b.mengler@web.de](mailto:d.b.mengler@web.de)